

Wenige Firmeninsolvenzen, jedoch kein Grund zum Feiern Unternehmensinsolvenzen 2014

Wien, 07.01.2015

Im Jahr 2014 gab es 3.275 eröffnete Unternehmensinsolvenzen. 2.148 Verfahren wurden mangels Vermögens heuer nicht eröffnet, das sind rund 2 % weniger als 2013. Die Gesamtzahl der Firmenpleiten beträgt somit 5.423, was einem minimalen Rückgang von 0,7 % gegenüber dem Vorjahr entspricht.

Sowohl die Verbindlichkeiten, als auch die Zahl der betroffenen Dienstnehmer liegen erheblich unter dem Jahr 2013, die Passiva von EUR 2,9 Mrd. mit 54 % darunter und die 21.000 betroffenen Dienstnehmer 34 % unter dem Wert des Jahres 2013.

Mehrere Jahre befanden sich die Zahlen der heimischen Unternehmenspleiten im Sinken. Die Krise von 2008/2009 schien 2010 verdaut zu sein, als die Konjunktur zögerlich zurückkehrte und die Maßnahmen der Politik (Kurzarbeit und diverse Investitionsanreize) gegriffen hatten. **Im 3. Quartal 2014** hatte es noch so ausgesehen, als würden die Insolvenzzahlen wieder steigen, doch das letzte Quartal brachten einen neuerlichen **leichten Rückgang**, sodass insgesamt die Zahlen sogar knapp unter Vorjahresniveau zu liegen kommen:

Grund zum Feiern?

Der leichte Rückgang der Insolvenzzahlen, verbunden mit einem deutlichen Rückgang der volkswirtschaftlichen Messgrößen Verbindlichkeiten und betroffene Arbeitsplätze ist ein Signal der Entspannung für die Wirtschaft. Heuer waren es ca. EUR 3,4 Mrd. weniger an Verlusten, die die heimische Wirtschaft und allen voran die heimischen Banken zu verkraften hatten. Auch ca. 10.000 weniger von einer Insolvenz betroffene Arbeitsplätze stellen eine gewaltige Entlastung dar. Der Rückgang der Auszahlungen durch den IEF-Ausfallgeldfonds, der ja von der Wirtschaft gespeist werden muss, liegt im hohen zweistelligen Millionenbereich. Bei einem Auszahlungsschnitt von ca. EUR 10.000,- pro betroffenen Dienstnehmer könnte dieser Rückgang sogar an die EUR 100 Mio. betragen. Dazu kommt ein Rückgang der Überbrückungszahlungen des Arbeitsmarktservice und allfälliger Kaufkraftverluste, die in den Kassen heimischer Unternehmen spürbar werden. All das wäre reichlich Grund zu feiern,

- wenn nicht die Wachstumsprognosen derzeit alles andere als rosig wären und sogar eine Rezession nicht auszuschließen ist;
- wenn nicht die Investitionsbereitschaft der öffentlichen Hand von Konsolidierungsbemühungen bestimmt wäre;
- wenn nicht die Kauflaune der Privaten durch die eingetrübte Konjunktur gedämpft wäre.

KSV1870 Experte Dr. Hans-Georg Kantner: „Die Bewältigung der Krisenphänomene nach dem 15. September 2008 (Lehmann Pleite) hat in Österreich sehr gut funktioniert. Die niedrigen Zinsen seither haben viele private Haushalte veranlasst, Geld in Wohnraum zu investieren. Dies hat in den Jahren 2009 bis 2011 einen spürbaren Beitrag vor allem für das Bau- und Baunebengewerbe erbracht. Seither allerdings stagnieren sowohl die Ausgaben der privaten Haushalte, als auch der öffentlichen Hand. Ein kurzer Exportboom in den Jahren 2011 bis 2013 konnte vorübergehend helfen – seither entwickelt sich die österreichische Wirtschaft „lateral“.

Unternehmen haben in den ersten drei Jahren nach Gründung ihre Feuertaufe. Daher sind Jungunternehmen nur zu oft ein wesentlicher Faktor in der Insolvenzstatistik. Die langjährige Beobachtung zeigt nämlich, dass 40 – 50 % der Insolvenzfälle auf Unternehmen entfallen, die nicht älter als fünf Jahre sind. Im Fünfjahreszeitraum von 2008 bis inklusive 2012 gab es in Österreich 181.000 Neugründungen, im Vergleichszeitraum von 2009 bis inklusive 2013 jedoch nur 177.700, also 1,9 % weniger.; daher ist ein gewisser Anteil am Rückgang der Insolvenzzahlen auch auf die geringere Anzahl an Neugründungen in der Fünfjahresperiode seit 2009 zurückzuführen.

Der Blick auf die Branchen:

War das Jahr 2013 überschattet durch eine Mega-Pleite im Baubereich (Alpine Bau Gruppe mit Passiva von 3,5 Mrd.), so ist das Jahr 2014 von einer Vielfalt an Branchen gekennzeichnet. Bei den Branchen Gastwirtschaft und unternehmensbezogene Dienstleistungen hat die hohe Zahl der Fälle vorrangig mit der Zahl der aktiven Betriebe zu tun. Auch in der Bauwirtschaft gibt es viele Sublieferanten und Baunebenbetriebe.

Vier der sechs größten Insolvenzfälle betrafen die Branche „unternehmensbezogene Dienstleistungen“: Der mit Abstand **größte Insolvenzfall** (ERR Rail Rental GmbH) stellt eine Art Finanzdienstleistungsunternehmen dar, da die 4.000 finanzierten Waggons von anderen Firmen verwaltet und genutzt werden. Der **zweitgrößte Fall** (Kabel X GmbH) ist ein Unternehmen, das gewisse Lizenzrechte vermarktet hat. Weitere Fälle auf der Liste (Kaßmannhuber und Mick) betreffen zwei Gesellschafter, die ihre Anteile an einem international tätigen Unternehmen verkauft hatten, jetzt aber mit erheblichen Gewährleistungsansprüchen durch den Käufer konfrontiert sind, sodass Insolvenzverfahren unvermeidbar wurden.

Derzeit lassen sich keine besonderen Trends aus der Branchenanalyse ableiten; die Bauwirtschaft ist und bleibt ein spezieller Fall: Qualität vor Preis sollte hier die Devise bei öffentlichen Vergaben lauten. Doch erweisen sich Qualitätsmerkmale oft als viel komplexer und schwieriger in der Bewertbarkeit, sodass bei allen Bekenntnissen der ausschreibenden Stellen zum Bestbieterprinzip es doch zumeist auf den Zuschlag an den Billigstbieter hinausläuft.

Ausblick auf 2015

Dr. Hans-Georg Kantner, KSV1870 Insolvenzexperte, fasst zusammen: „Vom Optimismus der letzten Jahre ist heuer viel abhandengekommen. Die Hoffnung der Wirtschaft ruht teilweise auf einer Erholung der Märkte in den USA und Fernost. Die Unsicherheiten der zentral- und osteuropäischen Länder werden aber auch leichte Verbesserungen in Übersee nicht kompensieren können. So ruht viel Erwartung auf einer Investitionsinitiative der EU und einer möglichen Abkehr von der strengen Austerität à la „schwäbischer Hausfrau“ hin zu einem doch nachhaltigen Belebensprogramm für langfristige Investitionsgüter. Die Erwartung für 2015 spiegelt daher keinen großen Optimismus wider: Der Trend zu abnehmenden Insolvenzzahlen ist 2014 gestoppt worden, und es ist im nächsten Jahr mit einem leichten Zuwachs im niedrigen einstelligen Bereich zu rechnen. Angesichts der derzeit wenigen und vor allem kleinen Insolvenzfälle ist dies aber definitiv kein Unheilszenario, sondern reflektiert das schwache wirtschaftliche Umfeld des Jahres 2014.“

Für den Inhalt verantwortlich:

Dr. Hans-Georg Kantner

Rückfragenhinweis:

Karin Stirner

Leiterin KSV1870 Unternehmenskommunikation

Telefon 050 1870-8226, E-Mail: stirner.karin@ksv.at

Internet: www.ksv.at; Twitter: <https://twitter.com/KSV1870>

Unternehmensinsolvenzen 2014

	2014	2013	Veränderung	
Eröffnete Insolvenzen	3.275	3.266	+	0,3 %
Nichteröffnete Insolvenzverfahren (mangels kostendeckenden Vermögens)	2.148	2.193	-	2,1 %
Gesamtinsolvenzen	5.423	5.459	-	0,7 %
Geschätzte Insolvenzverbindlichkeiten in EUR	2,9 Mrd.	6,3 Mrd.	-	54,0 %
Insolvenzverbindlichkeiten ohne Alpine Bau *)	2,9 Mrd.	3,7 Mrd.	-	21,6 %

*) Alpine Bau GmbH wurde in der Halbjahresstatistik 2013 mit Verbindlichkeiten von vorerst EUR 2,6 Mrd eingestellt. Derzeit sind allerdings angemeldet ca. EUR 3,4 Mrd.

Die geschätzten Insolvenzverbindlichkeiten dürfen nicht mit den tatsächlichen Verlusten aus Insolvenzen gleichgesetzt werden. Zu berücksichtigen sind Quotenzahlungen im Rahmen von Sanierungsplänen, Ausschüttungen aus Verwertungen von Konkursmassen sowie Sonderrechte aufgrund von Aus- und Absonderungsrechten.

Außergerichtliche Ausgleiche	3	11	-	72,7 %
Betroffene Dienstnehmer	20.900	31.800	-	34,3 %
Betroffene Gläubiger	76.000	85.700	-	11,3 %

Großinsolvenzen 2014

Ab 10 Mio. derzeit bekannte Passiva in den Bundesländern

Wien

ERR Rail Rent Vermietungs GmbH (Vermietung von Eisenbahnwaggons)	SV o. EV	EUR	258,0	Mio.
DiTech GmbH (Einzelhandel mit Hardware)	Konkurs	EUR	34,0	Mio.
ELVAG Energie Erzeugung, Lagerungs u. Verwertungs Aktiengesellschaft	Konkurs	EUR	32,0	Mo.
Doppler Vertriebs GmbH, Wels, vorm. "AWI" Mineralölgroßhandel und Bauunternehmen Gesellschaft m.b.H.	SV o. EV	EUR	21,6	Mio.
DDr. Alexander Walter Schweickhardt (Handelsagentur)	Konkurs	EUR	13,0	Mio.
Goldenes Kreuz Privatlinik Betriebs GmbH	SV o. EV	EUR	12,8	Mio.
C.K. Bauträger GmbH	Konkurs	EUR	12,8	Mio.
GK construction gmbh (Tief- und Brückenbau)	Konkurs	EUR	12,0	Mio.
mc world computervertriebs gmbh (Wien & Wels)	Konkurs	EUR	10,9	Mio.
Palco Innenausbau Gesellschaft m.b.H.	Konkurs	EUR	10,0	Mio.

Niederösterreich

"Kabel-X" Vermarktungs GesmbH., (Vermarktung von Patenten am Telekommunikationssektor), Waidhofen/Ybbs	Konkurs	EUR	175,0	Mio. ¹
Wintertechnik Engineering Ges.m.b.H. (Ingenieurbüro), Pottendorf	SV m. EV	EUR	59,7	Mio.
FMW Industrieanlagenbau GmbH, Kirchstetten	Konkurs	EUR	38,2	Mio.
Gulliver's Reisen Firmengruppe (Gulliver's Reisen Reisebüro- und Handelsgesellschaft m.b.H., Gulliver's Reisen Reiscener & Marketing GmbH, Gulliver's Reisen Sondervertriebs-GmbH, AIRTICKET EXPRESS GmbH), Himberg	Konkurse	EUR	31,0	Mio.
Krems Chemie Chemical Services AG, Krems	Konkurs	EUR	16,3	Mio.
Holland Blumen GmbH, Gerasdorf	Konkurs	EUR	10,6	Mio.

Burgenland

MA.TEC Stahl- und Alubau GmbH, Neutal	Konkurs	EUR	35,3	Mio.
I & T GmbH (Erzeugung von elektronischen Bauteilen für die Fahrzeugindustrie), Siegendorf	SV m. EV	EUR	15,3	Mio.
ABALON HARDWOOD GmbH (vormals TTM Massivholz GmbH und Theurl & Tinzl Massivholz GmbH), (Sägewerk), Heiligenkreuz i. Lafnitztal	SV o. EV	EUR	11,2	Mio.

Oberösterreich

Rinder Gruppe (Autozubehör-Handel), Leonding	Konkurse	EUR	27,0	Mio.
Gerhard Anton Stadler (Selbständiger), Peuerbach	Konkurs	EUR	17,0	Mio.
Franz Hutterer Gesellschaft m.b.H. (Metallverarbeitung), Oberweis	Konkurs	EUR	15,2	Mio.
mobile communication services GmbH, Wels	Konkurs	EUR	11,6	Mio.
mcom handyvertriebs gmbh, Wels	Konkurs	EUR	10,9	Mio.
Fellner Bau GmbH, Ried i. Innkreis	Konkurs	EUR	10,4	Mio.
Andreas Giuliani vormals Andreas Petermandl (Selbständiger), Wels	Konkurs	EUR	10,0	Mio.

Salzburg

COFFEE2WATCH GmbH, (Aufstellung von Kaffeeautomaten), Salzburg	Konkurs	EUR	13,9	Mio.
--	---------	-----	------	------

Tirol

Steindl Glas GmbH (Herstellung von Flachglas), Itter	Konkurs	EUR	11,0	Mio.
Huter Recycling und Transport GmbH, Steinach	SV m. EV	EUR	10,1	Mio.

¹ Zu diesem Insolvenzverfahren hat ein Gläubiger eine Forderung in Höhe von EUR 350,7 Mio. angemeldet, die von der Masseverwalterin zur Gänze bestritten wurde. Die Überprüfungen, ob bzw. in welchem Umfang diese Forderung berechtigt ist, sind derzeit noch im Gange. Der KSV1870 bewertet die Gesamtpassiva wegen des völlig ungewissen Ausgangs der anhängigen Überprüfungen vorerst mit EUR 175 Mio. Ohne die erwähnte Gläubigerforderung betragen die angemeldeten Gesamtforderungen EUR 1,7 Mio.

Steiermark

Wilfling Hoch- und Tiefbau GmbH, Friesach	Konkurs	EUR	20,5	Mio.
KROBATH Wasser Wärme Wohlbehagen GmbH, Feldbach	Konkurs	EUR	20,2	Mio.
GLH Gesellschaft für Logistikleistung im Handel GmbH, Graz	Konkurs	EUR	14,6	Mio.
Friedrich Maier (Gastronomie), Graz	SV o. EV	EUR	10,0	Mio.

Kärnten

Peter Kaßmannhuber (Selbständiger), Rothen thurn	Konkurs	EUR	45,6	Mio.
Mag. Stefan Mick (Selbständiger), Spittal/Drau	Konkurs	EUR	42,7	Mio.
Hans Grießer (Vermietung und Verpachtung eigener Grundstücke), Villach	Konkurs	EUR	22,0	Mio.
Holzwerke Stingl Gesellschaft m.b.H., Guttaring	Konkurs	EUR	18,2	Mio.
Congress Hotel Villach ErrichtungsgmbH, Villach	Konkurs	EUR	13,3	Mio.

Insolvenzdaten im Vergleich 2014

	2012	2013	2014
Konkurse (einschließlich Anschlußkonkurse)	2.756	2.598	2.632
eröffnete Sanierungsverfahren	749	668	643
Zwischensumme	3.505	3.266	3.275
Nicht eröffnete Insolvenzverfahren (mangels kostendeckenden Vermögens)	2.536	2.193	2.148
Gesamtinsolvenzen	6.041	5.459	5.423

Insolvenzen nach Größenordnung der Verbindlichkeiten 2014

	Fälle	Geschätzte Passiva in Mio. EUR
Großinsolvenzen über 10 Mio. EUR	38	1.131
Großinsolvenzen von 2 Mio. EUR bis 10 Mio. EUR	209	814
Sonstige Insolvenzen bis 2 Mio. EUR	3.028	954
Gesamt	3.275	2.899

Eröffnete Insolvenzen und geschätzte Passiva nach Bundesländer 2014

Sanierungsverfahren (mit EV, ohne EV) zzgl. Konkurse

Bundesland	Fälle 2014	Fälle 2013	Veränderung	Passiva 2014 in Mio. EUR	Passiva 2013 in Mio. EUR
Wien	960	911	5,4 %	811	3.959
Niederösterreich	575	610	-5,7 %	597	589
Burgenland	149	131	13,7 %	128	69
Oberösterreich	420	402	4,5 %	334	548
Salzburg	194	184	5,4 %	115	118
Vorarlberg	90	79	13,9 %	59	73
Tirol	202	186	8,6 %	123	141
Steiermark	486	526	-7,6 %	429	437
Kärnten	199	237	-16 %	303	321
Gesamt	3.275	3.266	0,3 %	2.899	6.255

Eröffnete Sanierungsverfahren mit Eigenverwaltung 2014

Bundesland	Eröffnete Sanierungsverfahren mit Eigenverwaltung 2014	Eröffnete Sanierungsverfahren mit Eigenverwaltung 2013
Wien	41	33
Niederösterreich	12	24
Burgenland	6	5
Oberösterreich	7	10
Salzburg	5	9
Vorarlberg	4	5
Tirol	7	6
Steiermark	21	26
Kärnten	9	25
Gesamt	112	143

Eröffnete Sanierungsverfahren ohne Eigenverwaltung 2014

Bundesland	Eröffnete Sanierungsverfahren ohne Eigenverwaltung 2014	Eröffnete Sanierungsverfahren ohne Eigenverwaltung 2013
Wien	105	95
Niederösterreich	123	143
Burgenland	28	19
Oberösterreich	99	85
Salzburg	13	11
Vorarlberg	6	5
Tirol	14	15
Steiermark	110	119
Kärnten	33	33
Gesamt	531	525

Entzug der Eigenverwaltung 2014

Bundesland	Entzug der Eigenverwaltung 2014	Entzug der Eigenverwaltung 2013
Wien	15	15
Niederösterreich	3	10
Burgenland	4	2
Oberösterreich	1	5
Salzburg	1	0
Vorarlberg	1	1
Tirol	5	1
Steiermark	11	7
Kärnten	3	9
Gesamt	44	50

Eröffnete Konkurse 2014

Bundesland	Fälle 2014	Fälle 2013
Wien	814	783
Niederösterreich	440	443
Burgenland	115	107
Oberösterreich	314	307
Salzburg	176	164
Vorarlberg	80	69
Tirol	181	165
Steiermark	355	381
Kärnten	157	179
Gesamt	2.632	2.598

Nichteröffnete Insolvenzverfahren 2014

Bundesland	Fälle 2014	Fälle 2013
Wien	707	690
Niederösterreich	266	258
Burgenland	41	62
Oberösterreich	235	262
Salzburg	172	200
Vorarlberg	71	68
Tirol	163	207
Steiermark	314	263
Kärnten	179	183
Gesamt	2.148	2.193

Nicht eröffnete Insolvenzverfahren nach Unternehmensformen 2014

	Fälle 2014	Fälle 2013
Einzelunternehmen	1.200	1.182
Offene Gesellschaft	17	23
Kommanditgesellschaft	161	158
GesmbH	265	294
Aktiengesellschaft	3	0
Privatstiftung	0	0
Verein	20	26
Ausland	22	18
Sonstige (Verlageschaften, Private, Gesellschafter, Landwirte etc.)	460	492
Gesamt	2.148	2.193

Nicht eröffnete Insolvenzverfahren entfielen auf

	Fälle 2014	Fälle 2013
Gewerbetreibende	2.144	2.172
(davon Gastgewerbe)	(397)	(403)
Handel	3	21
Private	1	0
Gesamt	2.148	2.193

Nicht eröffnete Insolvenzverfahren nach Branchen Gesamtösterreich 2014

Gesamtösterreich	Fälle 2014	Fälle 2013
Bauwirtschaft	300	272
Textilwirtschaft/Leder	22	26
Maschinen und Metall	45	51
Lebens- und Genußmittel	56	44
Holz/Möbel	23	22
Glas/Keramik	6	6
Elektro/Elektronik	17	14
Gastgewerbe	397	403
Transportmittel/Kraftfahrzeuge	76	66
Papier/Druck/Verlagswesen	10	11
Uhren/Schmuck/Foto/Optik	19	7
Verkehr/Nachrichtenübermittlung	184	213
Chemie/Pharmazie/Kunststoffe	8	13
Freizeitwirtschaft	9	16
Elektronische Datenverarbeitung	44	35
Bergbau/Energie	7	6
Unternehmensbezogene Dienstleistungen	342	389
Land/Forstwirtschaft/Tiere	61	60
Privat	116	119
sonstige Bereiche	406	420
Gesamt	2.148	2.193

Eröffnete Insolvenzen nach Branchen Gesamtösterreich 2014

Gesamtösterreich	Industrie	Handel	Gewerbe	Unselbstständige	Gesamt Fälle 2014	Passiva in Mio. EUR
Bauwirtschaft	1	13	660	0	674	427,4
Textilwirtschaft/Leder	0	26	32	0	58	37,0
Maschinen und Metall	3	28	133	0	164	301,9
Lebens- und Genußmittel	2	26	73	0	101	50,7
Holz/Möbel	1	5	38	0	44	62,6
Glas/Keramik	1	7	20	0	28	48,6
Elektro/Elektronik	1	17	28	0	46	50,8
Gastgewerbe	0	2	463	0	465	142,5
Transportmittel/Kraftfahrzeuge	0	28	82	0	110	110,1
Papier/Druck/Verlagswesen	0	7	35	0	42	43,0
Uhren/Schmuck/Foto/Optik	0	8	17	0	25	5,2
Verkehr/Nachrichtenübermittlung	0	7	193	0	200	104,1
Chemie/Pharmazie/Kunststoffe	2	6	29	0	37	61,9
Freizeitwirtschaft	0	19	21	0	40	16,4
Elektronische Datenverarbeitung	0	15	66	0	81	119,4
Bergbau/Energie	0	3	14	0	17	48,6
Unternehmensbez. Dienstleistungen	2	10	542	0	554	914,5
Land/Forstwirtschaft/Tiere	0	11	60	0	71	44,5
Privat	0	0	0	111	111	100,3
sonstige Bereiche	0	58	349	0	407	209,9
Gesamt	13	296	2855	111	3275	2899,4

Eröffnete Insolvenzen nach Branchen Wien 2014

Wien	Industrie	Handel	Gewerbe	Unselbstständige	Gesamt Fälle 2014	Passiva in Mio. EUR
Bauwirtschaft	0	11	235	0	246	118,9
Textilwirtschaft/Leder	0	12	8	0	20	12,8
Maschinen und Metall	0	6	21	0	27	13,4
Lebens- und Genußmittel	0	8	12	0	20	10,5
Holz/Möbel	0	0	5	0	5	1,4
Glas/Keramik	0	3	6	0	9	9,0
Elektro/Elektronik	0	8	9	0	17	16,3
Gastgewerbe	0	1	100	0	101	25,3
Transportmittel/Kraftfahrzeuge	0	4	9	0	13	8,1
Papier/Druck/Verlagswesen	0	2	12	0	14	15,4
Uhren/Schmuck/Foto/Optik	0	7	3	0	10	2,3
Verkehr/Nachrichtenübermittlung	0	4	57	0	61	14,5
Chemie/Pharmazie/Kunststoffe	0	6	7	0	13	7,3
Freizeitwirtschaft	0	4	2	0	6	3,4
Elektronische Datenverarbeitung	0	8	22	0	30	65,0
Bergbau/Energie	0	3	4	0	7	29,4
Unternehmensbez. Dienstleistungen	0	6	189	0	195	365,3
Land/Forstwirtschaft/Tiere	0	5	5	0	10	1,1
Privat	0	0	0	26	26	16,3
sonstige Bereiche	0	24	106	0	130	75,1
Gesamt	0	122	812	26	960	810,8

Eröffnete Insolvenzen nach Branchen Niederösterreich 2014

Niederösterreich	Industrie	Handel	Gewerbe	Unselbständige	Gesamt Fälle 2014	Passiva in Mio. EUR
Bauwirtschaft	0	1	141	0	142	69,0
Textilwirtschaft/Leder	0	4	7	0	11	7,4
Maschinen und Metall	0	4	24	0	28	116,3
Lebens- und Genußmittel	0	2	20	0	22	10,5
Holz/Möbel	0	0	8	0	8	1,7
Glas/Keramik	0	0	1	0	1	0,1
Elektro/Elektronik	0	2	5	0	7	7,6
Gastgewerbe	0	0	88	0	88	17,0
Transportmittel/Kraftfahrzeuge	0	8	24	0	32	20,1
Papier/Druck/Verlagswesen	0	0	4	0	4	3,0
Uhren/Schmuck/Foto/Optik	0	0	2	0	2	0,4
Verkehr/Nachrichtenübermittlung	0	1	34	0	35	45,2
Chemie/Pharmazie/Kunststoffe	0	0	7	0	7	25,6
Freizeitwirtschaft	0	2	4	0	6	2,0
Elektronische Datenverarbeitung	0	2	14	0	16	10,6
Bergbau/Energie	0	0	1	0	1	0,0
Unternehmensbez. Dienstleistungen	0	1	70	0	71	213,1
Land/Forstwirtschaft/Tiere	0	0	10	0	10	13,4
Privat	0	0	0	15	15	5,5
sonstige Bereiche	0	6	63	0	69	28,8
Gesamt	0	33	527	15	575	597,3

Eröffnete Insolvenzen nach Branchen Burgenland 2014

Burgenland	Industrie	Handel	Gewerbe	Unselbständige	Gesamt Fälle 2014	Passiva in Mio. EUR
Bauwirtschaft	0	0	29	0	29	13,4
Textilwirtschaft/Leder	0	0	2	0	2	0,8
Maschinen und Metall	0	0	9	0	9	44,0
Lebens- und Genußmittel	0	0	6	0	6	2,9
Holz/Möbel	0	0	3	0	3	11,8
Glas/Keramik	0	0	1	0	1	0,9
Elektro/Elektronik	0	1	1	0	2	1,0
Gastgewerbe	0	0	23	0	23	7,2
Transportmittel/Kraftfahrzeuge	0	1	10	0	11	12,4
Papier/Druck/Verlagswesen	0	0	0	0	0	0,0
Uhren/Schmuck/Foto/Optik	0	0	1	0	1	0,5
Verkehr/Nachrichtenübermittlung	0	0	8	0	8	3,1
Chemie/Pharmazie/Kunststoffe	0	0	0	0	0	0,0
Freizeitwirtschaft	0	1	0	0	1	0,0
Elektronische Datenverarbeitung	0	2	1	0	3	2,1
Bergbau/Energie	0	0	0	0	0	0,0
Unternehmensbez. Dienstleistungen	0	1	13	0	14	18,7
Land/Forstwirtschaft/Tiere	0	1	7	0	8	3,1
Privat	0	0	0	18	18	2,1
sonstige Bereiche	0	1	9	0	10	4,0
Gesamt	0	8	123	18	149	128,0

Eröffnete Insolvenzen nach Branchen Oberösterreich 2014

Oberösterreich	Industrie	Handel	Gewerbe	Unselbständige	Gesamt Fälle 2014	Passiva in Mio. EUR
Bauwirtschaft	0	0	82	0	82	62,1
Textilwirtschaft/Leder	0	5	4	0	9	8,5
Maschinen und Metall	0	8	25	0	33	35,4
Lebens- und Genußmittel	0	8	3	0	11	4,1
Holz/Möbel	0	1	6	0	7	6,0
Glas/Keramik	1	2	2	0	5	5,6
Elektro/Elektronik	0	3	1	0	4	2,4
Gastgewerbe	0	1	67	0	68	27,1
Transportmittel/Kraftfahrzeuge	0	13	6	0	19	44,0
Papier/Druck/Verlagswesen	0	1	6	0	7	5,6
Uhren/Schmuck/Foto/Optik	0	1	2	0	3	0,7
Verkehr/Nachrichtenübermittlung	0	1	22	0	23	6,8
Chemie/Pharmazie/Kunststoffe	0	0	3	0	3	1,3
Freizeitwirtschaft	0	5	1	0	6	2,3
Elektronische Datenverarbeitung	0	2	13	0	15	31,8
Bergbau/Energie	0	0	0	0	0	0,0
Unternehmensbez. Dienstleistungen	0	1	59	0	60	37,6
Land/Forstwirtschaft/Tiere	0	2	9	0	11	3,2
Privat	0	0	0	10	10	19,6
sonstige Bereiche	0	9	35	0	44	30,0
Gesamt	1	63	346	10	420	334,1

Eröffnete Insolvenzen nach Branchen Salzburg 2014

Salzburg	Industrie	Handel	Gewerbe	Unselbständige	Gesamt Fälle 2014	Passiva in Mio. EUR
Bauwirtschaft	1	0	28	0	29	10,7
Textilwirtschaft/Leder	0	2	1	0	3	0,7
Maschinen und Metall	2	1	5	0	8	9,1
Lebens- und Genußmittel	2	3	7	0	12	5,2
Holz/Möbel	1	1	3	0	5	8,5
Glas/Keramik	0	0	1	0	1	0,0
Elektro/Elektronik	1	2	0	0	3	3,4
Gastgewerbe	0	0	27	0	27	8,5
Transportmittel/Kraftfahrzeuge	0	0	1	0	1	0,2
Papier/Druck/Verlagswesen	0	1	2	0	3	4,2
Uhren/Schmuck/Foto/Optik	0	0	2	0	2	0,3
Verkehr/Nachrichtenübermittlung	0	0	13	0	13	3,3
Chemie/Pharmazie/Kunststoffe	2	0	0	0	2	2,0
Freizeitwirtschaft	0	3	2	0	5	0,7
Elektronische Datenverarbeitung	0	0	2	0	2	0,7
Bergbau/Energie	0	0	1	0	1	1,0
Unternehmensbez. Dienstleistungen	2	0	36	0	38	22,9
Land/Forstwirtschaft/Tiere	0	2	1	0	3	0,4
Privat	0	0	0	5	5	2,7
sonstige Bereiche	0	8	23	0	31	30,0
Gesamt	11	23	155	5	194	114,5

Eröffnete Insolvenzen nach Branchen Vorarlberg 2014

Vorarlberg	Industrie	Handel	Gewerbe	Unselbständige	Gesamt Fälle 2014	Passiva in Mio. EUR
Bauwirtschaft	0	0	8	0	8	3,1
Textilwirtschaft/Leder	0	1	1	0	2	1,2
Maschinen und Metall	1	3	6	0	10	17,6
Lebens- und Genußmittel	0	1	0	0	1	0,7
Holz/Möbel	0	2	1	0	3	1,7
Glas/Keramik	0	1	0	0	1	0,5
Elektro/Elektronik	0	1	0	0	1	1,1
Gastgewerbe	0	0	9	0	9	1,3
Transportmittel/Kraftfahrzeuge	0	0	5	0	5	6,0
Papier/Druck/Verlagswesen	0	1	2	0	3	1,2
Uhren/Schmuck/Foto/Optik	0	0	0	0	0	0,0
Verkehr/Nachrichtenübermittlung	0	0	5	0	5	2,5
Chemie/Pharmazie/Kunststoffe	0	0	0	0	0	0,0
Freizeitwirtschaft	0	2	0	0	2	1,3
Elektronische Datenverarbeitung	0	0	1	0	1	0,0
Bergbau/Energie	0	0	1	0	1	0,9
Unternehmensbez. Dienstleistungen	0	0	18	0	18	15,6
Land/Forstwirtschaft/Tiere	0	0	1	0	1	0,1
Privat	0	0	0	6	6	1,8
sonstige Bereiche	0	2	11	0	13	2,6
Gesamt	1	14	69	6	90	59,2

Eröffnete Insolvenzen nach Branchen Tirol 2014

Tirol	Industrie	Handel	Gewerbe	Unselbständige	Gesamt Fälle 2014	Passiva in Mio. EUR
Bauwirtschaft	0	1	23	0	24	10,8
Textilwirtschaft/Leder	0	0	2	0	2	0,3
Maschinen und Metall	0	2	10	0	12	7,0
Lebens- und Genußmittel	0	2	5	0	7	5,5
Holz/Möbel	0	0	1	0	1	0,4
Glas/Keramik	0	0	4	0	4	16,8
Elektro/Elektronik	0	0	4	0	4	1,4
Gastgewerbe	0	0	38	0	38	16,0
Transportmittel/Kraftfahrzeuge	0	1	3	0	4	1,4
Papier/Druck/Verlagswesen	0	0	0	0	0	0,0
Uhren/Schmuck/Foto/Optik	0	0	2	0	2	0,2
Verkehr/Nachrichtenübermittlung	0	0	13	0	13	4,1
Chemie/Pharmazie/Kunststoffe	0	0	4	0	4	15,3
Freizeitwirtschaft	0	0	6	0	6	2,1
Elektronische Datenverarbeitung	0	0	4	0	4	1,0
Bergbau/Energie	0	0	0	0	0	0,0
Unternehmensbez. Dienstleistungen	0	0	42	0	42	25,3
Land/Forstwirtschaft/Tiere	0	0	0	0	0	0,0
Privat	0	0	0	5	5	2,3
sonstige Bereiche	0	2	28	0	30	13,3
Gesamt	0	8	189	5	202	123,2

Eröffnete Insolvenzen nach Branchen Steiermark 2014

Steiermark	Industrie	Handel	Gewerbe	Unselbständige	Gesamt Fälle 2014	Passiva in Mio. EUR
Bauwirtschaft	0	0	78	0	78	103,9
Textilwirtschaft/Leder	0	2	6	0	8	4,6
Maschinen und Metall	0	2	24	0	26	43,0
Lebens- und Genußmittel	0	2	16	0	18	9,9
Holz/Möbel	0	1	8	0	9	9,7
Glas/Keramik	0	1	5	0	6	15,7
Elektro/Elektronik	0	0	6	0	6	7,4
Gastgewerbe	0	0	81	0	81	29,0
Transportmittel/Kraftfahrzeuge	0	1	19	0	20	13,4
Papier/Druck/Verlagswesen	0	1	5	0	6	2,7
Uhren/Schmuck/Foto/Optik	0	0	4	0	4	0,8
Verkehr/Nachrichtenübermittlung	0	0	26	0	26	17,1
Chemie/Pharmazie/Kunststoffe	0	0	2	0	2	7,4
Freizeitwirtschaft	0	2	5	0	7	4,4
Elektronische Datenverarbeitung	0	1	4	0	5	3,6
Bergbau/Energie	0	0	4	0	4	13,1
Unternehmensbez. Dienstleistungen	0	1	85	0	86	102,9
Land/Forstwirtschaft/Tiere	0	1	18	0	19	16,1
Privat	0	0	0	18	18	6,9
sonstige Bereiche	0	3	54	0	57	17,5
Gesamt	0	18	450	18	486	429,1

Eröffnete Insolvenzen nach Branchen Kärnten 2014

Kärnten	Industrie	Handel	Gewerbe	Unselbständige	Gesamt Fälle 2014	Passiva in Mio. EUR
Bauwirtschaft	0	0	36	0	36	35,5
Textilwirtschaft/Leder	0	0	1	0	1	0,7
Maschinen und Metall	0	2	9	0	11	16,1
Lebens- und Genußmittel	0	0	4	0	4	1,4
Holz/Möbel	0	0	3	0	3	21,4
Glas/Keramik	0	0	0	0	0	0,0
Elektro/Elektronik	0	0	2	0	2	10,2
Gastgewerbe	0	0	30	0	30	11,1
Transportmittel/Kraftfahrzeuge	0	0	5	0	5	4,5
Papier/Druck/Verlagswesen	0	1	4	0	5	10,9
Uhren/Schmuck/Foto/Optik	0	0	1	0	1	0,0
Verkehr/Nachrichtenübermittlung	0	1	15	0	16	7,5
Chemie/Pharmazie/Kunststoffe	0	0	6	0	6	3,0
Freizeitwirtschaft	0	0	1	0	1	0,2
Elektronische Datenverarbeitung	0	0	5	0	5	4,6
Bergbau/Energie	0	0	3	0	3	4,2
Unternehmensbez. Dienstleistungen	0	0	30	0	30	113,1
Land/Forstwirtschaft/Tiere	0	0	9	0	9	7,1
Privat	0	0	0	8	8	43,1
sonstige Bereiche	0	3	20	0	23	8,6
Gesamt	0	7	184	8	199	303,2

Gründungsjahr der insolventen Unternehmen 2014

1	%	vor 1939 gegründet
1	%	von 1939 bis 1959
2	%	von 1960 bis 1969
3	%	von 1970 bis 1979
6	%	von 1980 bis 1989
6	%	von 1990 bis 1994
9	%	von 1995 bis 1999
15	%	von 2000 bis 2004
24	%	von 2005 bis 2009
33	%	ab 2010
100	%	Gesamt

Aufteilung der eröffneten Insolvenzen nach Unternehmensformen 2014

	Fälle 2014	Fälle 2013
Einzelunternehmen	1.295	1.313
Offene Gesellschaft	29	44
Kommanditgesellschaft	218	222
GesmbH	1.421	1.391
Aktiengesellschaft	6	9
Privatstiftung	2	1
Vereine	18	30
Ausland	36	31
Sonstige (Verlassenschaften, Private, Gesellschafter, Landwirte etc.)	250	225
Gesamt	3.275	3.266

Wien, 07.01.2015

Insolvenzstatistik für Unternehmen sowie Private

Die Insolvenzstatistik liefert Informationen über alle Insolvenzverfahren Österreichs (eröffnete Insolvenzen sowie mangels Masse abgewiesene Konkursanträge) nach Höhe der Forderungen, aufgeteilt nach Bundesländern, nach Branchen und nach Rechtsformen. Grundlage der Analyse sind einerseits die übermittelten Daten der zuständigen Landesgerichte sowie Bezirksgerichte und andererseits Informationen aus der KSV1870 Wirtschaftsdatenbank. Der KSV1870 erstellt diese Auswertungen regelmäßig zum ersten Halbjahr, zum ersten Halbjahr, für das erste bis dritte Halbjahr sowie eine Jahresauswertung. Zusätzlich gibt ein ausführlicher Insolvenzkommentar einen Überblick über die aktuelle wirtschaftliche Situation Österreichs. Der Vergleich der Insolvenzzahlen bildet den aktuellen Stand der Konjunktur ab. Der Auswertung der KSV1870 Insolvenzstatistik liegt ein standardisiertes Verfahren zugrunde, welches regelmäßig die gleiche Art der Analyse liefert und daher die Insolvenzzahlen seit Jahren konsistent abbildet. Durch die Vergleichbarkeit der KSV1870 Statistiken ergeben sich Interpretationsspielräume, die ein realistisches Bild der zugrundeliegenden Analyse im gesamtwirtschaftlichen Kontext widerspiegeln. Eventuell auftretende Abweichungen – bei abgewiesenen Konkursanträgen, eröffneten Verfahren – erklären sich daraus, dass je nach Verfahrensart die Insolvenz einer Firma nur einmal pro Jahr gezählt wird. Auch Änderungen der Gerichtszuständigkeit während des Insolvenzverfahrens können leichte Verschiebungen möglich machen.

Rückfragenhinweis:

Karin Stirner
 Leiterin KSV1870 Unternehmenskommunikation
 Telefon 050 1870-8226, E-Mail: stirner.karin@ksv.at
 Internet: www.ksv.at; Twitter: <https://twitter.com/KSV1870>